

Ein geflügeltes Adler (Aquila pennata) ist in dem wildreichen Bergrevier der Eder, westlich des Ortsteils...

Ein Waggonfahrer (Kaufmann) der sein Posaun in einem anderen Wirth verlor, hat diesen auch die besten Stammgäste...

Ein Wildbiid wurde im Waldrevier Gieseler in Ostpreußen vom Jägermeister...

In Raubau (Pfalz) hat ein junger Schiffsdecker vom Tode...

Das Schicksal am großen Hundstein (3616 Meter) im Pyrenäen...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

Was einem anhänglichen Mädchen in Berlin passiren kann...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

zu ist: An dem fraglichen Abend kam er noch heute gefahren und...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

nach dem Polizeipräsidenten gebracht. Hier mußte die Bedauer...

Aus dem Gerichtssaal.

6. Dezember. (Strafkammer.) Edward R. von Birkich ist seines Lebens Beschauer und hat nicht mehr...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

worden. Jetzt ist diese Grube erschöpft und die Gesellschaft...

Die Weihnachtstrende wird erhöht.

dadurch, daß man nicht verkennt, den Gelehrten auch einen...

Wer inserirt beachte Folgendes:

1. Die Abonnementspreise; 2. Die Bedingungen; 3. Die Anzeigen...

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Selagen.

Bestandtheile für die Redaktion: 5. Bänder; 6. Bänder; 7. Bänder...

Die handelspolitische Bedeutung des Deutschthums in China.

erhebt daraus, dass es an Kopfnahm ein zweites Mal der europäischen Nationen dicht hinter England...

Die Dividenden der Aktien-Gesellschaften.

In einer Bilanz wurde die Dividende mit 3 pCt. vorgeschlagen...

Mohlenminen über der Erde.

Die unverantwortliche Vergottung der Naturwissenschaften, wie sie in Amerika...

Lebensversicherung-Gesellschaft Leipzig.

auf Gegenständlich gegründet 1899 (alte Leipziger). Es sind...

Neuwisch-Eisenbacher Bergwerksverein.

Die Generalversammlung stellte fest, dass das Grundkapital...

Der Geldmarkt.

Bel uns ist zwar Geld nicht gerade knapp, allein in London ist der Diskontostell nicht ab...

Marine-Industrie.

Die Auswärtigen, bei der Marineverwaltung noch große Ordres zu erhalten, bringt die...

Telegramme.

6. Dezember. Der Direktor der Luis-Löcher Eisenbahn-Gesellschaft...

Wien.

6. Dezember. Die Einnahmen der Staatsbahn betragen im November...

London.

6. Dezember. Die Einfuhrrollen weisen im November eine Erhöhung...

Athen.

6. Dezember. Die „Agence Havas“ meldet: Wie verlautet...

Vielmarkt zu Frankfurt a. M.

Der heutige Vielmarkt war mit 815 Ochsen, 2 Bullen, 454 Kühen...

Frankfurt.

Effekten-Sozietät vom 6. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 6. Dezember 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bank names, and their corresponding prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Bergwerks-Actien, and others.



16. Langgasse 16. Die bereits in diesem Blatte veröffentlichte, ist mein gefamptes Warenlager in Folge anderweitiger Vermietung in zwei Lohndotals cium

Wreschner. Großen Ausverkauf Gummischuhe

als Weihnachts-Geschenke besonders geeignet

- zu folgenden Preisen zum Verkauf: Damen-Gummischuhe, prima Qualität, für 2.25 das Paar. Damen Russische Gummischuhe „ 2.75 „ „ Damen Russische Gummischuhe mit doppelter Kappe und Sporn „ 3.30 „ „ Herren Russische Gummischuhe mit doppelter Kappe und Sporn für Mt. 4.50. Herren achte Petersburger hohe Schneestiefel „snowboots“ zum Fabriklistenpreis. Kinder Russische Gummischuhe, der Größe entsprechend anfangend mit Mt. 1.75.

Bitte gefälligst den Eingang und die No. 16 zu beachten.

S. Guttman & Co.,

Telephon No. 511.

S. Webergasse 8,

Telephon No. 511.

empfehlen speciell für den

Weihnachts-Bedarf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Abtheilung I.

Kleiderstoffe.

Double Warp , dicker practischer Kleiderstoff, in frischen Farben, doppelt breit, Robe von 5 Meter	1.50.	Crêpe-Granit , reinwollene feine Qualität für jede Jahreszeit, in hellen und dunklen Farbentönen, 110 breit, Robe von 6 Meter	6.50.
Winter-Bocker , warmer Winterstoff, mit Noppen gestreift u. karrirt, doppelt breit, Robe von 5 Meter	2.00.	Granit-Panama , Elsässer Fabrikate, in neuesten effectvollen Caros, blaugrün, rothschwarz, doppelt breit, Robe von 6 Meter	8.00.
Reinwollene Cheviots in allen neuen Farben, Robe von 6 Meter	3.00.	Tuch-Loop , sehr aparte Neuheiten im engl. Geschmack, für elegante Strassen-Costume, doppelt breit, Robe von 6 Meter	9.00.
Schweres Damentuch , einfarbiger Tuchstoff in soliden Farben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	3.50.	Cheviot Piqué , fein geköpernte Qualität in allen uni Farben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	10.50.
Cheviot Melange , solider Winter-Costumestoff, in echten grauen Modifarben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	3.50.	Reinwollene Frisée und Engl. Neuheiten in schönen Farbentellungen, Robe von 6 Meter	12.00.
Reinwollen Cheviot , geschlossene, stark geköpernte Qualität in allen neuen Farben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	4.50.	Roben in eleganten Cartons, mit Ausputz, glatt u. gemustert, schwarz und farbig, Robe von 6 u. 7 Meter	4.50.

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe.

Reinwollen Cachemire , vorzügliche Qualität, doppelt breit, Robe von 6 Meter	5.00.	Crêpe und Creponstoffe , neueste Gewebe in reichster Muster-Auswahl, doppelt breit, Robe von 6-7 Meter	7.00.
Cheviot-Foulé , gerauht, fein und stark geköpernte Costumestoffe von bewährter Güte, doppelt breit, Robe von 6 Meter	3.00.	Alpaca u. Mohair-Stoffe in neuesten Dessins für elegante practische Costume, für jede Jahreszeit, Robe von 6 Meter	5.50.
Seidenstoffe in schwarz und farbig, in Damassée, Merveilleux, Armure, Moirée-Velour, Bengaline, Foulard und anderen neuen Webarten, Robe von 12-14 Meter			12.00.
Ballstoffe in Wolle und Seide in grossen neuesten Farbentönen, waschichte Siamosen und Velontines in grösster Auswahl,			4.00.
			1.80.

Abtheilung II.

Leinen und Baumwollwaaren.

Drell- und Jacquard-Gedecke m. 6 Servietten, reinleinen, Gedeck 8, 7, 6 und	5.00.	Biber-Betttücher in weiss und farbig in allen Preislagen.	
Damast-Tafelgedecke mit 12-24 Servietten, 3,40-6,50 lang, Gedeck 60, 50, 40, 35, 30, 27 bis	19.00.	Jacquard-Schlafdecken , besonders preiswerth, Stück 4, 3,50, 3 bis	2.25.
Theegedecke mit 6-12 Servietten	1.75.	Jacquard- und Drell-Handtücher , Dtzd. 11, 9, 8, 7,50, 6 bis	3.50.
Drell-Tischtücher , reinleinen, Stück 2,50, 2, 1,50 bis	1.00.	Damast-Handtücher , reinleinen, Dtzd. 20, 18, 12 bis	9.00.
Damast- und Jacquard-Tischtücher in schönen Blumen- und Stern-Mustern, Stück 8, 6, 5, 4, 3 bis	2.50.	Gerstenkorn-Handtücher , rein- u. halbleinen, Dtzd. 12, 10, 8, 6, 5 bis	3.00.
Fertige Betttücher , rein- u. halbleinen, Stück 4,50, 4, 3, 2,50, 2 bis	1.50.	Damast-Servietten , reinleinen, Dtzd. 18, 14, 12, 10 bis	8.00.
		Drell- und Jacquard-Servietten , reinleinen und halbleinen, Dtzd. 8, 7, 5 bis	3.50.

Fertige Damenwäsche.

Damenhemden aus solidem Cretonne in allen Façons, mit Spitzen, Trimming und Handfestons	Stück 2, 1,75, 1,50, 1,25 bis	1.00.	Damen-Nachthemden mit reicher Stickerei und Handfestons, aus solidem Madapolame und Croisé	Stück 5, 4,50, 4, 3 bis	2.50.
Damenhemden mit reicher Stickerei, aus feinem Madapolame,	Stück 5, 4, 3,50 bis	2.00.	Frisirjacken in grösster Auswahl	Stück 5, 4 bis	3.00.
Damen-Beinkleider aus solidem Cretonne, mit Stickerei und Pestons,	Stück 2, 1,75, 1,50 bis	1.00.	Hochelegante Garnituren , Nachthemd, Taghemd und Beinkleid mit reicher Stickerei und Einsätzen	Garnitur 25, 18 bis	16.00.
Damen-Beinkleider aus Satin Croisé, gerauht und ungerauht Piqué	Stück 4, 3, 2,50, 2 bis	1.50.	Zier- und Hausschürzen in riesiger Auswahl in allen Preislagen.		
Damen-Nachtjacken aus Piqué, Croisé, Satin mit Stickerei und Handfeston	Stück 3,50, 3, 2,50, 2, 1,50 bis	1.20.	Schwarzseidene u. wollene Schürzen	Stück 6, 5, 4, 3, 2 bis	1.00.
Unterröcke in Seide und Halbseide und Moirée-Velour, reichhaltigste Auswahl	Stück 25, 20, 18, 12, 10, 8 bis	3.75.		Stück 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 bis	1.50.
Unterröcke in Wolle und Moirée	Stück 4, 3, 2,50, 2 bis	0.75.		Stück 18, 15, 12, 10, 6, 5 bis	3.00.
Unterröcke in Veloutine, Flanell und Calmuc	Stück 10, 8, 6, 5 bis	3.00.		Stück 10, 8, 6, 5 bis	3.00.
Morgenröcke in Wolle und Veloutine	Stück 8,50, 7, 6, 5, 4 bis	2.25.			
Matinées in Wolle und Veloutine					
Herren- und Damen-Regenschirme in Seide und Gloria					

Besonders preiswerth!

Weisse leinene Taschentücher , Rasenbleiche, Reinleinen verbürgt, aus nur besten Gewebungen, spinnstun gefertigt, sorgfältig gesäumt, 1/2 Dutzend	0.90, 1.25, 1.50 bis zu	3.50.
Weisse leinene Batist-Taschentücher , Stoppsaum und Hohlraum (10 Qualitäten), 1/2 Dutzend	2.25, 3 bis	5.00.
Taschentücher mit Monogramm , schön gestickt, in weiss und weiss mit bunter Kante, 1/2 Dutzend	4.50, 3.50, 3, 2.50 bis	1.50.
Batist-Hohlraumtücher , grösste Billigkeit, Stück 10 Pfg.		

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau Eduard Pfeffer, Wittwe, und Miteigentümer ihr an der Alerstraße No. 35, zwischen Peter Balder und Carl du Faid belegen zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau, einstöckigem Vorderbau und 3 a 47,50 qm Hofraum und Gebäudfläche, in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 202

Wiesbaden, den 26. November 1897.
Der Oberbürgermeister.
J. B.:
Körner.

Acker-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. Dezember, Mittags 12 Uhr, wollen die Eheleute Adolf Moritz zu Winkel a. Rhein

29 pachtfällig gewordene Grundstücke in Wiesstadter Gemarkung, einige davon an der Erbenheimer Grenze belegen, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend versteigern lassen. F 172

Wiesbaden, den 27. November 1897.
Der Bürgermeister.
Seulberger.

Verdingung.

Zum Neubau eines Gemeindehauses der Evang. Kirchengemeinde in der Steingasse dahier sollen vergeben werden:

- 1) Zimmerarbeiten,
- 2) Lieferung der Granit-Treppensteinen,
- 3) Dachdeckerarbeiten,
- 4) Spenglerarbeiten,
- 5) Tücherarbeiten,
- 6) Eisene Treppen.

Die Submissions-, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen und Zeichnungen liegen auf dem Bureau des Herrn Architekten Lang, Kaiserstraße 23, während der Büroaufstunden bis zum 15. d. M. offen, und es können ebenda Offertformulare und Kostenaufschlagsauszüge gegen Entrichtung der Kosten in Empfang genommen werden.

Angebote sind daselbst verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 20. d. M. einzureichen. Wiesbaden, den 1. Dezember 1897. F 411

Der Vorstand der Bergischen-Gemeinde.
E. Veessenmeyer.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten 29. Verlosung der Obligationen der Israelitischen Cultusgemeinde dahier sind die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1898 gezogen worden:

I. Vom ersten Anlehen vom 1. Juli 1868 à fl. 100.—

No. 3, 21, 59, 66, 122, 161, 163, 202, 207, 213, 219, 282, 295, 335, 352, 389, 395, 415, 456, 484.

II. Vom zweiten Anlehen vom 1. Juli 1869 à fl. 100.—

No. 29, 34, 103, 112, 121, 163, 168, 187.

Diese Obligationen werden hierdurch gekündigt mit dem Bemerken, daß deren Verzinsung vom 1. Januar 1898 ab aufhört und daß die Rückzahlung bei der israelitischen Cultuskasse erfolgt. F 413

Wiesbaden, den 7. November 1897.
Der Vorstand der Israel. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Gutes Leder u. Weihnachts-Ebfi ceunter-weise zu verl. Hirschgraben 8, Bart. 12734

Das schönste Weihnachts-Geschenk



für Damen u. Herren, sowie für Kinder ist ein elegantes, leichtes, dabei doch stabiles und leichtlaufendes

Fahrrad.
Deutsche, engl. u. amerikanische Fahrradler, welche obenrichtige gute Eigenschaften besitzen, liefert die Fahrrad-Handlung von 15748

Hugo Grün, Kirchgasse 19.
Telephon 501.

NR. Gr. Reparaturwerkstätte für Fahrräder aller Systeme. 2000 []-Miz. gr. überdachtes Velodrom (Mainsseite.) z. Ed. u. Ausleihen d. Radfahr. bei jed. Witter.



Winter-Strümpfe

patent gestrickt, hoch schwarz, extra lang,

für

Kinder

im Alter von:

1 Jahr	26 Pfg.
2 Jahr	31 Pfg.
3 Jahr	37 Pfg.
4 Jahr	45 Pfg.
5 Jahr	53 Pfg.
6 Jahr	61 Pfg.
7 Jahr	69 Pfg.
8 Jahr	77 Pfg.
9 Jahr	86 Pfg.
10 Jahr	95 Pfg.
11 Jahr	104 Pfg.
12-14 Jahr	112 Pfg.

Andere Qualitäten mit dopp. Knie und Fersen in sämtlichen Größen.

Damen-Strümpfe, Herren-Socken
das Paar 23, 33, 42, 58, 72, 85, 96 Pfg. etc. etc.

Unterzeuge u. Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

15338

21. Weber- Ch. Hemmer, Weber- gasse 21.

Costumes, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt und moder. fit.

G. Krauter, Damen-Schneider, Langgasse 28, 1. Etage, nahe dem Kochtramm.

(Löhne Waare) per Hand 12 Pf. täglich von jetzt bis Weihnachten zu haben Langgasse 9, im Hinterhaus.

Gelegenheitskauf

Brillant-Ringen bei Fritz Lehmann, Juwelier, Langgasse 3, 1 Stiege. Große Auswahl. - Kein Laden.

Schöne Hüfte zu haben bei W. Kraft, Dohlemerstraße 18. 15744

Im Schuhwaaren-Lager

von Wilhelm Pütz,

Webergasse 37

und Kirchgasse 13,

werden von jetzt bis

Weihnachten

jämmtliche Schuhwaaren

zu sabelhaft billigen Preisen verkauft.

Beste und praktische Weihnachtsgeschenke. Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Wilhelm Pütz,

Webergasse 37

und Kirchgasse 13.



Gold- u. Silber-

Kein Laden. **Waaren und Uhren** verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft **Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege. Grosse Lager. Kein Laden.** Altes Gold und Silber wird gekauft.

Mobilien-Versteigerung.

Grute Dienstag, den 7. Dezember cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, verleihere ich folgende Kollektion aus Nachlässen und von Herrschaften in Folge Amt u. Begehung zur Versteigerung übergebene Gegenstände in meinem Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3, 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

eine schwarze Salon-, 1 Nuch.-Schlaf- u. 1 Eichen-Espeiszimmer-Einrichtung, compl. Betten in Nuchbaum, Salonarmaturen in Nisch, Kamelstischen u. Empirestyl, ein Kanapee, Sessel, Ottomane, Stühle und Vertikale, Tisch und Stühle aller Art, Kommoden, Konsolen, Herren- und Damen-Schreibtische, 1 schwarzer Salonschrank und desgl. Nische in Rokokostyl, Oelgemälde u. sonst. Bilder, Wästenkästen, ital. Majolika-Böden, Regulateure, Pendule und antike Uhren, Spiegel mit und ohne Erleuchtung in Gold, Nuchbaum- u. Eichen-Nachen, Nähmaschine (Singer-System, neu), Teppiche und Vorhänge, Petroleum-, Gänge-, Zug- u. Tischlampen, Gasleuchte, Balken u. Hirschkorn, 1 Kasten und ein Glöckchen, 1 Petroleummotor, 1 Kofferschrank, 1 Kinder-Spielwagen, 1 Revolver mit Patronen, 1 gold. Herren-Uhr, 2 Uhren, 2 große Räder, 1 Kupf. Kessel, 4 noch sehr gute Regattiräder, 1 Uhr, 1 Schußwaffe u. 1 Kisten-Real, Spielzeug, Schaak etc. Waagen, Petroleum- und Cellulose, 1 Handkoffer, großer Glasladenschrank, 1 Kaffeebrenner, 1 Terrarium, Wäckerle, Röhren und Kochgeschirre, sowie sonstige Haus- und Küchen-einrichtungs-Gegenstände.

ferner zum Nachsch des verfr. Professors von der Linde, gebürtig:

1 antiker reich mit Goldbrunne und Malerei versehener, aus dem letzten Viertel des XVII. Jahrhunderts stammender wertvoller Schrank, 1 jap. ant. Schachbrett, Div. Hörner etc.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Witterheigen können täglich zugesehen, auf Wunsch auch abgeholt werden. 15770

Mobilien-Versteigerung.

Wegen Wegzug einer Herrschaft ins Ausland verleihere ich nächsten Mittwoch, den 8. Dezember cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, deren gesammte Mobilien-Einrichtung aus 6 Zimmern, Küche etc. in der Wohnung

2. Mendorfstrasse 2

(oberhalb d. Rondels, rechts d. Viebrickerstr.)

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

1 Nuch.-Zimmer-Einrichtung, best. aus Büffel, Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Diener, Pancelbrett, Kamelstisch-Diwan, 1 Pianino von Schwechten, Diplomatens-Schreibtisch, Verticow, 3 vollst. Nuch.-Betten mit Nuchbaumarmaturen, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor, ein u. zweif. pol. u. lad. Kleiderschränke, Brandkiste, Nuch.-Konsolen, Handluchhalter, Kleiderhänger, alle Arten Tische, Nuch.- u. Wiener Stühle, Singer-Nähmaschine mit Hand- u. Fußtrieb, Ottomane, Spiegel, Silber, Gänge- u. Tischlampen, Teppiche, Vorhänge, Gardinen, Portieren, Kisten, Bücher, André's Hand-Klaviatur, Glavierstuhl, Koffertisch, Kaffee-, Thee- u. Eis-Servise, Waschkornituren, Glas, Krystall, Kisten, Figuren, Nuch.-Koffer, vollst. Küchen-Einrichtung, als: Küchen-, Boratth- und Fliegen-Schränke, Kuchentisch, Küchenbrett, Küchenstühle, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirre, eis. Gefäßständer, Badewanne und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

Sämtliche Möbel sind sehr gut erhalten und entstammen aus der Hof-Möbelfabrik von Glückert in Darmstadt.

Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator, Grabenstraße 28.

Tisch-Karten

Menu-Karten, Tischführungs-Karten, Tanz-Karten, Einladungs-Karten.

Reiche Auswahl von Neuheiten. 13807
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Müller, Leipzig 41.

Der neu eingerichtete

Präsent - Bazar von Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 8, Hotel Metropole,

eröffnet einen grossen Weihnachts-Ausverkauf und werden die neuen, in grosser Auswahl vorhandenen Weihnachts-Geschenke, zu

ausserordentlich billigen Preisen

verkauft.

Fein ausgemalte hohe Decorationsfiguren für Säulen und Wandbilde Stück 3 u. 4 Mk. Bausnische, Wandteller und hohe cannelirte Holzsäulen 3 Mk. Prachtige Photographie-Albans mit Rocco-Innenheften 3 Mk., 5 Mk., 9 Mk. Bilderrahmen, Visitenkartenschalen mit hohem Fuss und eleg. Aufsätzen 1^{1/2} Mk. u. 3 Mk. Salatschüsseln in Nickelfassung, mit Besteck, compl., 8 Mk. Feine Obstmesser mit Perlmuttgriff, 6 Stück in eleg. Carton 3 Mk. Ganz neue, sehr elegante Blumenvasen aus farbigen, **gesponnenem Glase** Stück 1 Mk. u. 2 Mk. Hochfeine Lederwaren: Brieftaschen, Cigarren-Etuis und **Fortmonnaies**, sowie neue Damen-Handtaschen zu bedeutend reduciertem Preise. Ferner: Gloriosaide-Regenschirme 1^{1/2} Mk. u. 3 Mk. Eingerichtete Reiseecessaires 3 Mk., 5 Mk. **Grosse Reisekörbe** 3 Mk. u. 4 Mk. Ballstühle, leichte Strassfedern 3 Mk. etc. etc.

Viel Geld spart Jeder, der seine Weihnachts-Einkäufe in dem Präsent-Bazar macht. Die Auswahl in Neuheiten ist sehr gross und kann Niemand schönere Sachen zu solchen äusserst billigen Preisen liefern. 15711

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 8, Hotel Metropole.

Unser umfangreiches Lager ist

neuesten Erzeugnissen, Gegenständen u. Materialien zu Lederwaren, Materialen, sowie kunstgewerblichen Arbeiten aller Art ergäuzt. Die Preise konnten wir, bei besten Qualitäten, wie bisher, in Folge stets wachsenden Umschlages, bedeutend ermässigen. 14817

Victor'sche Buchhandlung, Baumstr. 12.

Handschuhe.

Damen-Glacé, 4-knöpf., Paar L50, 2 Mk. an. Sued u. Wascheleder, 4-knöpf., Paar v. 2 Mk. an. Herren-Glacé u. Wascheleder, Paar v. 2 Mk. an.

Alle feineren Sorten billigst.

Winter-Handschuhe, Ball-Handschuhe.

Cravatten

zu herabgesetzten Preisen.

Ein Posten zurückgesetzter Glacé unter dem Selbstkosten-Preis.

M. Pfister,

Handschuh-Lager,

Theater-Colonnade 5 u. 6. 15707

Erlaube mir mitzutheilen, daß das seit Jahren von meinem verstorbenen Vater betriebene Schneidergeschäft auf meinen Namen in unweiblicher Weise weitergeführt wird. Empfehle mich durch ferneres Wohlwollen meinen werthen Kunden, sowie Freunden und Bekannten, und bringe gleichzeitig den Empfang sämtlicher Rechnungen der Saison in empfehlende Erinnerung. 15765

Rechnungsbuch
Ph. Moog, Schneider,
Schmalzhoferstraße 25.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Grosser Weihnachts - Ausverkauf.

Verkauf enorm billig.

Sonntags bleibt das Geschäft geöffnet.

Betttücher

nützliche Weihnachtsgeschenke.

Wir empfehlen: 14953

Betttücher in Weiß mit rothem Rand per Stück

— 50, — 60, 1.20, 1.50, 1.70 und 2.— M.

Betttücher mit prachtvollen neuen Streifen Stück

— 60, — 90, 1.20, 1.50, 1.80 und 2.10 M.

Betttücherleder am Stück, ohne Nacht, weiß u. farbig,

nur in den besten Qualitäten.

Reichhaltige Betttücher, sorgfältig gekämmt, große

Posten, enorm billig, Stück 1.50, 1.80,

2.20, 2.70 und 3.— M.

Betttüchlein am Stück, ohne Nacht, schwere

Haarwäcker, per Meter — 80, 1.—,

1.20, 1.40 und 1.50 M.

Erdtöne, Zwickel, Kattunen u. Stoffen in

doppelter Breite, in Bettdecken, sehr billig.

Coltoren, prachtvolle Figurenmuster, Engeldecken

Stück 3.25 M.

Waffel- und Pique-Bettdecken Stück 1.00, 2.—,

2.40, 3.—, 3.50, 4.— M. und höher.

Reinger Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinschafts, bester und absolut sicherer Verfahren.

D. H. G. W. 73,478.

Berichtigung von Ratten, Polymurern und anderen Insecten

aus jeglichen Wänden, Betten, Stoffen, Belägen etc.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. f. w.

Die Berichtigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461

Garantie. **Heinr. Sperling,** Moritzstraße 44.

Fertige Fenster-Mäntel
 in Pflaech mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.
Fries für Fenster-Mäntel
 (130 Cmt. br.) in allen Farben vorräthig.
Ziegenfelle, 190 Cmt. gross, Stück 6.— Mk.
Angorafelle in allen Grössen und Farben.
Ferdedecken in grösster Auswahl billigst. 13496
Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse II, 1.

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
 Gr. Burgstrasse 10, 1 St., Ecke Herrnmühlgasse,
Silberne Ohrringe von 30 Pf. an **Silberne Brochen**
 von 50 Pf. an. 14923

**Interessantes aus dem Gebiete
 der Seiden-Industrie.**

Die sich in jüngster Zeit mehrenden Klagen über das allgemeine schlechte Tragen seidener Schirme in mittleren Preislagen veranlassen mich, einen Seidenstoff nach der Art herstellen zu lassen, wie solcher in alten Zeiten durch gutes Tragen so sehr beliebt war. Ein solcher Seidenstoff, der höchste Solidität verbürgt, läßt sich neben der Verwendung besser Korbseide nur durch eine solche unerschwerete und vegetabilische Färbung herstellen. Es ist dadurch erreicht, daß die von mir eingeführten Regenschirme mit patentamtlich vor Nachahmung geschützt, „Vegetal-Seide“ im Tragen fast unverwundlich sind und in den Hüllen nicht brechen. Seidenstoffe gewöhnlicher Färbung sind selbst bei billigen Sorten in Folge künstlicher Gefärbung dünn und für den Regen verführerischer, als die feine, aber dünne „Vegetal“-Seide.
Fallois „Vegetal-Regenschirme“ für Herren u. Damen in feiner Aufmachung, nur acht, wenn mit eingewebter Korke „Vegetal“ versehen, kosten per Stück 14.—15 1/2 Mk. Ich garantiere für vorzügliches Tragen meiner „Vegetal“-Schirme. 15129

F. de Fallois,
 Schirm-Fabrik,
 10. Langgasse 10.

Für Hausfrauen

empfehle als praktische Geschenke:
Leppiche in Linoleum und Nisch von Mk. 6.— an.
Borlagen in Linoleum und Nisch von Mk. —.75 an.
Tischdecken in Gummi und Holz von Mk. 1.50 an.
Bänker in Linoleum, Cocos und Stoffe.
Wachstüch in nur besser Waare und großer Auswahl.
Gummi-Rückenbürsten.
Gummi-Knaben- und Mädchen-Schürzen.
Cocos-Matten von 45 Pf. an.

Hermann Stenzel,
 Tapeten- u. Wachstuch-Handlung,
 Marktstraße 26, Drei Könige.

Den geehrten Damen empfehlen zu passenden
Weihnachts-Geschenken
 Schweizer Stickereien,
 Damenwäsche, Taschentücher,
 Tapisserien, Schürzen, Spitzen
 etc. etc.
 17. Goldgasse 17,
 1. Etage.

Waschbütten und Zuber
 werd. wog. Aufgabe des Artikels & Selbstkostenpreis abgeg. 11446
H. Becker, Kirchgasse 24.

besorgen und vorwarthen
Patente H. & W. Pataky,
 Berlin N.W., Louisestrasse 35.
 10 Filialen. (P. a. 150/11) F 121
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Legt die Platte zu haben bei Handwirth
 Karl Gütler, Doppelmerstr. 61 a. 15622

Hemden nach Maass



aus sehr gutem Madapolam, mit **1a lein. Brust**, unter Garantie für tadellosen Sitz und neuesten Schnitt, 15069

per Stück 4 Mk.
Nachthemden, sowie Militärhemden
 per Stück 3 Mk.

Leinene Kragen — Manschetten,
 nur das Beste und sich in der Wäsche gut haltend.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,
 Langgasse 32, im „Hotel Adler“.

Damen-Filzhüte,
 elegante und einfache, um damit zu räumen, (von 2.50 Mt. an abgehenden Philippbergstraße 46, Part. I. 15499

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

Betttücher

in schwerer hl. Leinen u. Cretonne
 ohne Naht,
 250 lang, 160 breit,
 per Stück
Mk. 2.50, 2.75, 3.—.
 Nur gute Qualitäten.

Ad. Lange,
 Langgasse 16,
 Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft. 15262

Hausapotheken, Schlüsselschränke,
Cigarrenschränke, Schmutztafeln,
Feuer- und diebesichere Geld-
Cassetten und
Documentenkästen und -Schränke,
Wäschmangeln, Dringmaschinen,
Kinderherde mit dazu gehörigen Geschirren,
 sowie alle Gegenstände für Puppentischen-Einrichtung, kräftig und solid gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch. 15752

M. Frorath,
 Eisenwarenhandlung,
 Telephon 241. Kirchgasse 10.
 Einige anständige Herren können noch guten billigen Mittag- und Abendtisch haben. Näh. Bertramstraße 4, Wegertleben.

Gutachten.

Das Haarwaller von **Reiter** enthält der damit angefertigten Analyse zufolge durchaus **keine den Haaren nachtheilige Materialien;** ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauch des Mittels eher ein **vorteilhafter Einfluß** auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist und selbst daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.
 München, 7. September 1897.
 (L. S.) **Dr. G. C. Wisstela.**
 Zu haben à 40 Pf. und Mt. 1.10 bei **Louis Heilm.** mit **J. Langgasse 3,** nirgends in der Stadt eine Filiale. F 45

L. Rettenmayer's Express
 Täglich Abholung von Reise-Effekten.
 Expedition nach allen Theilen der Welt.

 Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.
WIESBADEN
 21 Rheinstraße • Rheinstraße 21.
 1899

Gelegenheitskauf!

Für Weihnachten
 prächtiges Kunstwerk, großer Spiegel, zur Hälfte des Einkaufspreises veräußert.
Kunstsalon Banger,
 Launestrasse 6.
Bitte beachten! Vorz. d. Wittgastl. T. Damen à 1 Mt. in d. gemüthl. Venfon. Angenehmer Aufenthalt u. Anschluß. Offerten unter **T. U. 214** an den Tagbl.-Verlag.

Total-Ausverkauf

zu billigsten Preisen

wegen Aufgabe des Geschäfts.

R. Reinglass,

Handschuhe — Cravatten,

jetzt Langgasse 10.

Die Güte meiner Waare ist seit 18 Jahren genügend bekannt.



2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Ein anregendes und belebendes, aus Malz rein vergohrenes und mildes Getränk von außerordentlicher Zehmlichkeit.

Malton-Sherry

— Höchste Anerkennungen! — Überall zu haben in den durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen. — Höchste Auszeichnungen! —

F 63

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heisinger.

Engagiertes Personal vom 6.—15. Dezember 1897.

Auftreten des grössten Charakter-Künstlers der Jetztzeit

Mr. A. Angeloti,

von Alhambra-Theater, London.

Angeloti stellt in einer Person ein Schauspiel von vier Personen dar.

Angeloti ist der Schöpfer dieser Attraction.

Angeloti wird und ist schon vielfach copirt, aber Keiner ist ihm noch nicht annähernd gleich gekommen.

Mr. Adolf, der phänomenale musikalische Leiter-Equilibrist auf freistehender Perpendicular-Leiter.

Mr. Cabaret, mit seinen wunderbar drossirten Miniatur-Hunden. (Das Non plus ultra.)

Frl. Terzci Kör, die brillante Soubrette und Kunstpfeiferin. Dieselbe hatte wiederholt die hohe Ehre, im August d. J. vor Sr. Majestät des Königs und der Königin von Sachsen und dem König von Siam in Dresden aufzutreten.

The Mezrany's, musikal. Clown-Trio. (Zwei Herren, eine Dame.)

Frl. Anna Nagel, die graziöse Drahtseilkünstlerin.

Herr Rohr-Hugo, Gesangshumorist.

Frl. Helene Contelly, Contra-Alistin.

Wenn auch das ganze Programm nicht phänomenal ist, was überhaupt nicht existiert, so sind aber die vorgenannten Nummern Angeloti besonders und Adolf in der That phänomenale Leistungen.

Englische Kohlenkasten Mk. 4,

eine Zierde des Zimmers, praktisches Weihnachts-Geschenk, empfiehlt

Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48. 15573

Patente in allen Culturstaaten.



Deutsches Reichs-Patent 91683.

Frankfurter Kontrollkasse.

Vollkommenste Leistung! — Einfachste Handhabung!

Preis 400 Mk.

Fabrik Mechanischer Apparate

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Schleusenstr. 17. Frankfurt a. M. Telephon 4057.

Tüchtige Vertreter gesucht.

F 68

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Bolte Betten mit hohen Säulstern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secrétaire, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmers- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 15740

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Teppiche

werden billig abgegeben. Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15. 15135

Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.

1526

Neue Möbel

zu verkaufen.

Bettstellen, Nachtschränke, Waschkommoden, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Verticows, Küchenschränke, Tische, Kommoden, Console, Schreibtische, Flurtoiletten, Stühle, Kleiderständer, Matratzen, Keile, Bettrahmen, Oberbetten, Spiegel u. s. w. Alles garantiert neu, in tadelloser Arbeit zu sehr billigen Preisen Walramstraße 30, 2 Tr., nahe Emserstraße.

Brüchig am Fuße des Oberrheins gelegen. Schloss Hornegg (Württemberg). Station Gundelsheim am Neckar.

Comfortabler, vielbewährter Luftkurort n. Kuranstalt, den ganzen Winter frequentirt.

Einrichtungen für die gekammte Wasser- und Bäder-Behandlung. Soolbäder u. Massage, Heilgymnastik, Diäteten.

Kuren nach Uebereinkunft mit dem Hausarzt u. Direction: Dr. Kleinmann, St. u. a. D., und Frau J. Eberhardt-Herrmann.

Luftkurgäste von Mt. 4.— ab täglich. Patienten von Mt. 5.50 ab täglich.

Grosse Schloss-Restaurant. Prospekt gratis und franco.

(Stg. à 4490) F 120

Wöchnerinnen

empfeht

sämmtliche Bedarfs-Artikel

zu äusserst billigen Preisen 15480

A. Stoss, Taurusstr. 2,

Central-Sanitäts-Magazin.

Trauringe,

14-farbig, das Paar 24—30 Mt und höher, Scharf, das Paar 16—20 Mt und höher, Glatte Trauringe, beste Qualität, nach massiver Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776

E. Bücking, Marktstraße 29.

Echt griechische Cigaretten, Echt griechischen Taback

empfeht in frischer Sendung 15555

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Rübe per Hundert 80 Mt. zu d. Weinstraße 28, B. 15544

Rübe, lichte, 100 St. 30 Mt. Bremerberg 50, Wob. 15345

= Sammel-Albums =

für Postkarten, Liebig-Bilder, Briefmarken, Photographieen, Zeitungs-Abschnitte. 14842

Visite-, Tisch-, Menu-, Tanzkarten.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Das schönste und praktischste Geschenk ist eine Schreibmaschine. Für Personen mit kleinen Anlagen aber schlichter Konstruction unentbehrlich. Zahlungs-Erleichterung. Auf Wunsch zur Probe in's Haus. Unterricht bei Kauf gratis. Moritzstraße 61, Part. Herrholz u. Kottkopfen empf. H. Herrigen, Erdensl. a. 12435

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Grosser Weihnachts-Anverkauf.

Sämmtliche Artikel werden von heute bis Weihnachten zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben.

15185

Grosse Auswahl Jupons, Schürzen etc.

Reste enorm billig.

Reste enorm billig.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten 
Neuen Kunstrichtung

im Charakter der  liefert in jeder Ansohrung die 

**L. Schellenberg'sche
Hof-Druckerei**
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Erwerbe.

Telephon 52.

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, Telephon No. 510,
empfiehlt in grösster Auswahl am Platze:

Vogelbauer.
Vogelbauer- 12192
Ständer.
Papageibauer.
Papageibänder.
Blumentische
von Mk. 9.50 an.
Blumenständer.
Palmenständer.




Wegen Limbo eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung
sehr preiswerth zu verkaufen Kronstrasse 6, 3. 12838

Die höchsten Preise

für ein. Möbelsätze, ganze Wohnungseinrichtungen,
Waffen, Jagd-Werkzeuge, Perlen- u. Zainen-Schmuck,
Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahräder, Waaren
aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den
wöchentlich im Versteigerungsalone des Auktionators

Willh. Klotz,
3. Adolphstrasse 3,

hatfindenden Vorzügen.
Ehrliche Discretion, prompte Erledigung unter billiger
Berechnung. Befreiungen zur event. Uebernahme und Abholung
werden pünktlich besorgt. 9629

Neue 1897er Braunschweiger und Meier Conferenzen
empfiehlt billig
Jos. Mückler, 12. Sandbrunnstrasse 12.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle ich

mein grosses Lager in Damen-Wäsche: **Hemden - Leinen, Betttuch - Leinen,
Damen-Hemden** von Mk. 1.75 an,
Beinkleider von Mk. 2.— an,
Bettjacken in weiss und bunt.

Grosse Auswahl in Taschentüchern.
1/2 lein. Betttücher, 2,50 lang, zu Mk. 3.— und Mk. 3.50.
Specialität:
Herren-Hemden nach Maass
von Mk. 4.— an. 15712

Adolf Stein, Langgasse 48, nahe dem Kranzplatz.
Ausstattungs-Geschäft.

Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11
bis 200 Mark, Gardinen, Portiären, Tisch-
decken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Stepp-
decken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegen-
felle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. 1.

Glückwunsch-Karten
— prachtvolle Muster — außerordentlich große Vorräthe —
das Stück von 2 Pf. an — für Wiedervertäufler
deutend billiger — empfiehlt 15436
Gisbert Noerchershauser, 10. Wilhelmstrasse 10.

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.
Specialität:
Altdeutsche Holz-Gegenstände
von Eichenholz mit Metallbeschlag. 14843

Truhen	von 3.— Mk. an.
Photographie-Kasten	3.— „
Arbeits-Kasten	3.— „
Schmuck-Kasten	2.50 „
Handschuh-Kasten	3.— „
Cigarren-Schränke	3.— „
Haus-Apotheken	3.— „
Geld-Cassetten	3.— „
Toilette-Kasten	3.— „

Grosse Auswahl in
Postkarten-Album von 50 Pf. an,
Briefmarken- u. Liebig-Bilder-Album.
LUDW. BECKER, Papierhandlung,
12. Kleine Burgstrasse 12 14757
(an d. Webergasse).

**Blumentische, Palmenständer,
Käfigständer, Garderobeständer,
Regenschirm- und Feuergeräte-
Ständer,
Ofenschirme, Kohlenkasten,
Waschtische mit und ohne Garnitur**
in grösster Auswahl. 15763

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Telephon 211. Kirchgasse 10.

Wasche mit 

Luhn's Wasch-Extrakt.
Giebt schönste Wäsche!
Überzeugen Sie sich davon
1/2 Pfund-Schachtel à 15 Pf.
zu haben in Wiesbaden bei: **Ferd. Alexi,
Ed. Brecher, C. Brodt, Willh. Meier,
Birch, J. C. Bürgener, Pet. Enders,
Rob. Kellmann, J. Frey, Willy Gräfe,
Fr. Groll, Joh. Haub, Ad. Haybach,
Jac. Huber, Ph. Küssel, F. Kitz,
W. Kitzingerhäuser, G. W. Leber,
Louis Lendler, Carl Linnenkohl,
Gg. Mades, E. Moebus, A. Nicolay,
Willh. Pflieg, Fr. Rempel, H. Roos,
vorn. Glaser, J. Schnab, Louis
Schild, Carl Witzel, J. B. Well,
Meier, Zimmermann.
Gross- & Lager bei:
Ed. Weygandt in Wiesbaden.**

**Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,
Anzündholz " " 2.20**
Liefert frei ins Haus 9636

W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
**A. F. Knecht, Charentenstr. Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphstrasse 17.**
Kiefern-Holz v. E. 50 Mt. 2. Deuts. Holztr. S. 15381

Zimmerpflanze fortwährend zu haben. Be-
stellungen per Karte oder auf
meinem Zimmerplatz an der Kronstrasse erbeten. 15006
Mch. Wollmerscheidt.

J. Bacharach

4. Webergasse 4.

Wiesbaden,

4. Webergasse 4.

Für den

Weihnachts-Verkauf

empfehle

grosse Sortimente Kleiderstoffe

Gelegenheitskäufe:

Lodengewebe	mit Noppen, praktischer Kleiderstoff in frischen Farben	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 3.— Mk.
Diagonal noppé,	dicker Winterstoff in praktischen Farben	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 4.50 Mk.
Crepp-Cheviot,	reine Wolle, schwarz, marine, grün, bordeaux	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 5.70 Mk.
Tuch-Foulé,	reine Wolle, fein geköppter uni Wollstoff	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 6.— Mk.
Cheviot royal,	reine Wolle, fein geköppter uni Wollstoff	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 7.50 Mk.
Carirte Stoffe,	reine Wolle, in neuesten Farbenzusammenstellungen auf Cachemirefond, blaugrün schottisch etc.	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 8.— Mk.
Granité,	reine Wolle, in neuen Frühjahrs-Melangen	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 8.— Mk.
Lasting-Tuche,	reine Wolle, grau, mode, neuroth	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 12.— Mk.
Drap des dames,	reine Wolle, ausserordentlich bewährte Qualität in 15 Saisonfarben	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 15.— Mk.
Epingle,	sehr elegantes Ripsgewebe, letzte Neuheit, in aparten Farben	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 15.— Mk.
Drap glacé,	das feinste Damen-Tuch, in 50 neuen Farben in 2 Qualitäten vorrätig. Modernster Stoff für jetzt und Frühjahr.		

Seidenstoffe, besonders preiswerthe Neuheiten!

Grösste Auswahl in neuen Ballstoffen.

J. Bacharach.

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller u. s. für Metallgeschäft geeignet, zu verm. H. Weidenbr. 24, 1. 6027

In erster Geschäftslage
Laden mit 4 Fenstern,
ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung u. Magazine sofort oder später zu vermieten. 7936
J. Keler, Vermittlungs-Agentur, Tauhausstr. 26.

Gebladen in guter Lage, mit vollständiger Einrichtung, ist sofort an einen einflussreichen Kaufmann zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7419
Ein Laden mit Wohnung, für Metzgerei sehr geeignet, in guter Lage für 700 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7382
Geräumiger Laden in bester Lage, in der Mitte der Stadt, an guter Gasse für 1. April 1898, evtl. auch schon früher zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6744
Laden in bester Geschäftslage zu vermieten, auch auf längere Zeit. Zu erforschen im Tagbl.-Berlag. 7541
Groß, Wirtschaftl. mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet, gew. für 2500 Mk. jährl. lof. o. später an e. zahlungsfäh. lüch. Kaufm. zu verm. Dr. u. D. R. 893 a. d. Tagbl.-Berl. 5560

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Hart. 6530

Am der Ringkirche und Kaiser-Friedrich-Ring, Gehaus, Wohnung von 8 u. 7 Zimmern, die höchsten angekauft worden, sofort o. sp. zu verm. Näh. Am der Ringkirche 1, Part. 457

Neubau Ecke der Reichstraße und Ringgasse mit hochgelegener Wohnung von 9 und 10 Zimmern mit Jubelohr, angekauft mit allem Comfort der Neuzeit, zu vermieten. 7472

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke am der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Jubelohr zum sofort oder später zu verm. Näh. Kaiserstr. 21, 1. 4830

Kaiser-Friedrich-Ring 22
ist die Herrn Oberlandesgerichts-Rath Mann bewohnte 1. Etage, besteh. aus 9 Zimmern, Bad, Küche u. reichl. Jubelohr, Wohnung halber auf 1. Januar zu verm. Näh. dal. Part. rechts. 7334

Nicolassstraße 5
ist die Partier-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Jubelohr, evtl. auch Stallung, Klemme u. Keller, zu verm. 6038

Barthstraße 40 herrschaftliche Wohn- mit je 8-10 Zimmern, Badecabinet, 2 Closets u. c. Herrschafts- und Dienertreppe, gr. schöner Garten, desgl. Trockenpflanzl., Gas- u. electr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. Näh. 1. Dame selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 7205

Rheinstraße 78 elegante Vel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Manubarden und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzigeles Mittags von 12-1 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr. Näh. bei den Eigentümern C. Schweigert, Johanne 17, Part. Eing. durch den Garten Rheinstr. 78. 7396
Rheinstraße 83, Vel.-Et., 8 Z. m. 2 Kell. Küche mit Speisek. u. Aufzug, 2 Wanz. u. Jub. auf gl. oder sp. zu verm. 6529

Wilhelmstraße 9, Allee, ist die Vel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst 4 Manubarden-Zimmern u. Jubelohr, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 2, Gelladen. 6668

Eine sehr schöne Partier-Wohnung in feiner Straße, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertige. Näh. durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7056

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adolphsallee 9 ist die Vel.-Etage oder die Part.-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Jubelohr, per 1. April 1898 zu vermieten. Einzigeles von 11-12^{1/2} u. 3/4-4^{1/2} Uhr. Näh. herrsch. Partier, 7348
Emserstraße 30, Vel.-Et., 7 Zimmer und Jubelohr zu vermieten. Näh. bei H. Wegmann, Gelladen. 4278

Goethestraße 4 herrschl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, 2 Closets, 2 Eingänge, u. c. der Neuzeit entspr., per 1. April u. m. Näh. Goethestr. 4, R. 7217
Solmsweg 9 elegante Partier-Wohnung, 7 bis 9 Zimmer und Jubelohr, auf 1. April zu verm. August. Horn. bis 1 Uhr. 7113

Nur wegen Verkauf sofort oder später zu vermieten:
Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3. Etage, 7 Zimmer, davon eins 50 Q-Mtr., Bad, Küche, 8 Balkone, reichliches Jubelohr, Gas (electriche Lichtanlage vorgelegt). Einzigeles täglich 12-2 Uhr. 7029

Cranienstraße 21 ist die zweite Etage von 7-8 Zimmern, Küche nebst Jubelohr, auf 1. April 1898 zu vermieten. Garten hinter dem Hause. Näh. Partier. 7472

Nicolassstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 2 Manubarden, 2 Keller, Witzengasse der Hof-Offiz. des Reichs-Landes u. des Trockenpflanzl., per April zu vermieten. Näh. Hart. 7292

Zaunstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche, Manubarden, sowie Frontpflanzung, 8 Zimmer, auf 1. April u. 3. zu vermieten. August. o. 11-1^{1/2} Uhr täglich. Kaufmann Zaunstr. 2, 1. 6339

Wilhelmstraße 12 ist die Vel.-Etage, aus 7 Zimmern und Jubelohr, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 3078

Wörthstraße 9, nahe der Ringkirche, Vel.-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Jubelohr, per 1. April zu verm. Näh. 2. Etod. 6639

Wohnungen von 6 Zimmern.
Reichstraße 47, 2. Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badecabinet und 2 Manubarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hart. 6530

Reichstraße 82 Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Kaiserstr. 42, 2. 6936
Adolphsallee 3 neu hergerichtete Vel.-Etage, 6 Zimmer, großer Eter, Balkon, auf 1. April zu verm. Näh. herrschl. 6168

Zu meinen Neubauern
Alexandrastraße
sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad u. zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 2880

Am der Ringkirche 4
(Neubau) herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Koch-Partier, u. der 3. Etod. mit 7 oder 8 Zimmern, hochgelegent ausgestattet, sofort oder später zu verm. Näh. Doppelreiterstraße 34, Ht. 7058
Wille Ersterstraße 50, 65 elegante Koch-Partier, 6-7 Zimmer mit Jubelohr und Gartenbenutzung, zu vermieten. 7497

Goethestraße 8, 2. Et., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon u. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hart. 2981

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badecabinet, Balkon, evtl. 1. April zu verm. Näh. Hart. 6587

Goethestraße 12 ist die Vel.-Etage, und der 3. Etod. je 6 gr. Zimmer u. reichl. Jubelohr, auf 1. April 1898 zu verm. 6918

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrschl. Wohnung von 6 Zimmern u. hübschem Jubelohr auf 1. April zu verm. Näh. Part. 4904

Ringstraße 21 Vel.-Etage von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, reichl. Jubelohr, per 1. April zu verm. Näh. bei J. Willmann. 7206

Moritzstraße 50, 2. Et., große Zimmer mit Balkon, Küche, Jubelohr auf gleich oder später zu vermieten. 2998

Vel. Parkstraße 2 sechs Zimmer, Küche, Bad, 2 Etage, in schöner Rille, sehr gelegen, für 1100 Mk. sofort oder später an verm. Näh. Parkstraße 21. 7494

Rheinstraße 38, 2. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Jubelohr auf gleich oder später zu verm. 6312

Sonnenbergstraße 23 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer und Jubelohr, Gartenbenutzung, zum 1. April. Besichtigung Dienstag und Samstag 4 Uhr Nachmittags. Näh. Hölzerstr. 7, Ht. 6750

Zaunstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personencar, Balkon, nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen in einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

Zimmernwohnung 9 schöne Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Jubelohr, evtl. per 1. April 1898 u. a. Näh. dal. 3. Et. 7259

Wohnungen von 5 Zimmern.
Abeggstraße 15 (Eingang Gasse Aussicht 20) Wille-Hochpart. und Eout., 5 große eig. Zim., Eter u. Balkon, Küche, Bad, Wanz. u. auf April zu verm. Wegen Beschäftigung der Wohnung werde mich an Herrn S. Brandt, Etag. Rheinstr. 2. 6882

Reichstraße 84, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Jubelohr, sofort oder später zu vermieten. 7229

Adelheidstraße 84 herrschaftliche Wohnung, Vel.-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Kuchentisch und Jubelohr, nebst Stallung für 3 Pferde, Klemme und Futterraum, zu verm. Auch kann die Wohnung ohne Stallung abgegeben werden. Näh. Reichstraße 80. 4980

Reichstraße 87 hochgelegente Partierwohnung, 5 Z. nebst allem Jubelohr der Neuzeit, auf 1. Januar zu verm. Näh. herrschl. Hart. oder Solmsweg 2, 1. 6135

Reichstraße 84 herrschaftl. halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Jubelohr auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6325

Moritzstraße 15, Vel.-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Jubelohr sofort oder später zu vermieten. Näh. Hart. 7411

Moritzstraße 23, nahe der Adolphsallee und Straßenbahn, Vel.-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer und Jubelohr, sofort zu vermieten. 6664

Dambachthal 10, Vel., ist die 3. Etage, besteh. aus 5 Zimmern u. Jubelohr, per sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp, No. 10, im Laden. 4067

Doppelreiterstraße 58 Vel.-Etage, 5 Zimmer und Jubelohr, per sofort oder später zu vermieten. 6770

Reichstraße 44, 2. m. d. weiten Blickreiche schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Jubelohr, sofort zu vermieten. Preis bis 1. April 1898 nach Uebereinkunft. Zu erforschen bei J. Paquet, Langgasse 24. 6567

Emserstraße 69, Hoch-2., 5 Z. mit Veranda u. Jub. Gartenbenutz., für 800 Mk. zu verm. H. Schmidt, Gelladenstr. 71, 1. 7510

Reichstraße 49 (Neubau) schöne geräum. Wohnung von 6 oder mehr Zimmern, Bad, Eter, Balkon u. Jubelohr zu verm. 2004

Goethestraße 25 schöne Vel.-Etage, 5 Zimmer u. Jubelohr, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Hart. 7441

Solmsweg 1 (vel. Goethestr.) Balkon ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Wanz. u. c. kaltes und warmes Wasser, feuerfeste Treppe, per sofort oder später. Näh. Doppelreiterstr. 2, Hart. 4848

Sonnenbergstraße 10 Vel.-Etage, 5 Zimmer mit Jubelohr, evtl. noch zwei ganz separate, Hochpartier belegene Zimmer dazu, auf 1. April 1898. Näh. Hart. bei Steinmetz. 6922

Jubelohr 7, Vel.-Et., 5 Zimmer, Balkon, Badecabinet und Jubelohr, per 1. April zu vermieten. Näh. herrschl. 7340
Reichstraße 59, 2. Et., eine sehr schöne Wohnung von 4 u. 5 Zimmern, Bad, Eter, Balkon u. Jubelohr auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vel.-Etage. 7163

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist eine Partier-Wohnung, 6 Zim., Küche und Jubelohr zu verm. Näh. herrschl. 7333
Kapellenstraße 3 (Neubau) 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon und alles Jubelohr, auf gleich oder später zu vermieten. 5733
Kapellenstraße 14, Vel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Jubelohr, auf gleich, evtl. auch später, zu vermieten. Näh. Restaurant "Stern". Tauhausstr. 27 bei G. Aler. 8331

Nicolassstraße 20, 2. u. 3. Et., sehr elegante 5 Zimmer, Badecabinet u. Jubelohr, sofort zu verm. Näh. Gelladenstraße 6. Einzigeles von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. 5036

Nicolassstraße 22, 3. Etage, Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Jubelohr, sofort od. später zu verm. 4458

Nicolassstraße 27, 3. Etage, ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Bad, gr. Balkon und Jubelohr, auf 1. April zu verm. 7557

Ecke Nicolass- und Hermannstraße 1 ist 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon und Jubelohr, auf 1. April, mit oder ohne Frontpflanzl., zu vermieten. Näh. herrschl. in der 3. Etage. 7540

Cranienstraße 39, Vel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermieten. 7319

Cranienstraße 43 elegante 5-Zimmer-Wohnung (Vel.-Etage) mit Badecabinet, Balkon und reichl. Jubelohr auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. herrschl. 2. Et. 1. 7494

Cranienstraße 53 ist eine 1. Wohnung, 5 Zimmer mit Jubelohr und Badecabinet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Chr. Fischer, Maurermeister, Cranienstr. 53, 1. 6738

Cranienstraße 58, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Jubelohr auf 1. April zu vermieten. 7145

Whittpybergstraße 25, Landhaus, herrschaftl. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Jubelohr anderweitig zu vermieten. Näh. herrschl. 6216
Reichstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manubarden, 2 Keller u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Partier. 7248

Zaunstraße 27, Zum Sprudel, ist die Vel.-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern nebst Atelier für Photographen, eventuell Bildmalerarbeiten für Confection u. auf gleich oder später zu verm. Näh. dal. im Restaurant. 7415

Zaunstraße 41 ist eine schöne Wohnung im 3. Etod. bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Jubelohr, für gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7556

Webergasse 7, 5 Zimmer mit Küche, erste Etage, vortheilhaft schön gelegen, neu hergerichtet, sofort beziehb. Näh. Herrschl. in der Ringkirche. 5070

Ecke Spiegelgasse 7, 2. Vel.-Etage der Wille-Webergasse, bestehend aus 4 u. 5 Zimmern u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. 6316

Witzengasse 1a, vis-a-vis der Stillehofsstraße, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Jubelohr per 1. Januar oder später zu vermieten. 7456

Wörthstraße 4 schöne Wohnung 5 Zimmer mit reichlichem Jubelohr, zu vermieten. Preis 700 Mk. 4709

Wörthstraße 10 zwei Wohn., 6 u. 3 Zimmer, zu verm. 7392

Ganz-Zimmer-Wohnung, fast neu, Vel.-Et., Küche, Gas u. c. auf 1. April zu verm. Preis 600 Mk. Näh. Gelladenstr. 40, Spei-2. 7452

Wohnungen von 4 Zimmern.
Reichstraße 14, 3. Et., 4 Zimmer u. Jubelohr auf 1. April zu vermieten. Näh. Zoben. 6398

Bismarckring, Ecke Reichstraße, Wohnungen Jubelohr, sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. 1. April 1898 zu verm. Näh. bei J. Weidmann, 2. Et. 7338

Landschaft 6 ist die Vel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Jubelohr auf gleich oder später zu verm. Näh. Hart. 6590

Frankenstraße 1, 3. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Jubelohr auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Hart. 7412

Friedrichstraße 44, 2. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. reichl. Jubelohr auf 1. April 1898 zu verm. 7264

Gelladenstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Jubelohr, auf gleich o. später zu vermieten. 2116

Hellmündstraße 5, 2. Et., nahe der Doppelreiterstr. Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 an ruhigen Pfeiler zu verm. Näh. 1. Et. 7452

Ackerstraße 1, dreifach, Goethestr., ruhige, ohne Hinterhaus, Partier, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser u. c. per sofort oder später. Näh. Doppelreiterstr. 4, Part. 4848

Johanne 30, 3. Et., eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Jubelohr auf 1. April zu verm. Näh. Hart. 7551

Kaiser-Friedrich-Ring 20 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet, großer Balkon, 2 Manubarden, Küche u. c. per 1. April 1898 zu verm. Näh. Goethestr. 8. 7092

Reichstraße 13, Hochpart., 4 Zimmer nebst Jubelohr zu verm. 4370

Karlstraße 41 (Ecke einer neuen Straße) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, 2 Manubarden, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. herrschl. 5757

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Jubelohr, auf so. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Ringgasse 6. 4243

Westendstraße 5 schöne Mansard-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, der sofort zu vermieten. 7554

Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, welche der sofort zu verm. 8889

Westendstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 6517

Westendstraße 8, nächst der Rheinstraße, ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör per April zu vermieten. 7278

Secundäre Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör bis 1. Januar oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Dellmündstraße 48, im Erdgeschoss. 6817

In feiner Villa, Doppelterre ob West-Ende, Wohnung von 4-5 Etagen, großer Hin- u. Herb. sehr prächtig wüchsig - jedoch nur an ruhige Mieter z. verm. 7854

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon (2 Etagen), an schöner ruhiger Straße, Parterre der West-Ende, für 650 Mk. zum 1. April zu vermieten. Näh. Westendstraße 17, im Oberparterre. Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Hofmännchen, der sofort, od. später zu verm. Näh. Westendstraße 35/37, l. 6147

Wohnungen von 3 Zimmern.

Westendstraße 21, Hinter-, neue Wohnung, drei Zimmer mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 14, im 1. Stock. 4302

Westendstraße 26

Wohnung von 3 Zimmern, nach Zimmern an ruhige Familie per 1. Januar zu vermieten. Näh. Westendstraße 26. 6215

Westendstraße 24, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, vis-a-vis der Rheinstraße, auf 1. Januar zu vermieten. 6637

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. 6700

Westendstraße 11, Gartenhaus 2 St., 3 Zimmer und reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. l. St. 6015

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. der sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 12. 2739

Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, doppelt in der 2. Etage, event. auch Parterre, auf sofort zu vermieten. Näh. Westendstraße 11, West. 6150

Zimmermannstraße 7, Part., schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2 Bädern, 7. Oberst., zu vermieten. 7042

Zimmermannstraße 7, Part., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 11, West. 7890

Zimmermannstraße 9, Wohn-, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1898 zu verm. Näh. Westendstraße 11, West. 7268

Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche im West-Ende, Westendstraße 11, West. 7042

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhiger reiner Straße zu vermieten. Näh. Westendstraße 40. 6838

Mansardwohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Wahllosh.) zu verm. Näh. Westendstraße 29, Ost-Ende. 6007

Wohnungen von 2 Zimmern.

Westendstraße 11 zwei Zimmer u. Küche auf Januar zu verm. 6633

Westendstraße 13 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im Hinterh. l. St. bei Meier. 7557

Westendstraße 5, Erd., schöne abgetheilt. Dachstuhl-Wohnung, 2 Etagen, 2 Etagen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich, 3. Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. Näh. Westendstraße 7. 7526

Westendstraße 35, 2 St., 2 Zim. u. Küche auf 1. Dezember zu verm. sowie 1 schönes Mansardhaus an eins. Person. 7303

In meinem Neubau Westendstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. Januar billig zu vermieten. 7042

Westendstraße 16 ist im Hinterh. l. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Westendstraße 11, West. 7102

Westendstraße 8, 2 St., zwei Zimmer, Küche, Kammer, Speisek., Keller, ganz für sich abgetheilt, an ruhige Leute zum 1. Januar billig zu vermieten. 7042

Westendstraße 11, Frontparterre, 2 Zim. u. Küche, zu verm. 7264

Westendstraße 3, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar 1898 billig zu vermieten. Näh. Westendstraße 11, West. 7180

Westendstraße 5, 2 St., 2 Zimmer, Küche u. Küche zu vermieten. 7284

Westendstraße 16, Erd., zwei Zimmer, Küche u. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 7055

Westendstraße 6, Part., schöne Wohn. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, Verlegung halber auf 1. Dezember zu vermieten. 7230

Westendstraße 49, 2 St., Dachstuhl, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 7230

Westendstraße 6, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzbo., 7413

Westendstraße 28, Vorderhaus, abgetheilt. Vorderwohnung von 1 Wohnzimmer und kleinem Schlafzimmer, Küche und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Preis 300 Mk. Näheres Parterre bei Mess. 6881

Westendstraße 12, l. St., 2 Zim. u. Küche u. l. Jan. 1. v. 6018

Westendstraße 2, 2 Zim. u. Küche nebst Zub. gl. od. fr. zu verm. 7153

Westendstraße 4, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Dez. oder später zu vermieten. 7158

Westendstraße 21 eine Wohnung im l. St. d. 2 Zimmern, Keller, Keller u. Holzbo. auf 1. Januar oder später zu vermieten. 7042

Westendstraße 39 Wohnung 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 7268

Westendstraße 8, Seitenhaus, ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7208

Westendstraße 14, feinst. Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Dez. zu vermieten. 7309

Westendstraße 28, im Mittelbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 11, West. 6561

Westendstraße 45, 2 St., neu herger. Dachstuhl, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7251

Westendstraße 10, 2 St., neu hergerichtete Wohnung, 2 Zim., Küche u. Zubeh., an H. Familie fort zu verm. Näh. Westendstraße 7. 7476

Westendstraße 21 eine abgeth. Part.-Wohnung, 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör, sofort zu vermieten. 7372

Westendstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 6824

Westendstraße 37 Dachwohnung, zwei Zimmer, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 7407

Westendstraße 24, l. eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 7142

Westendstraße 12, Gartenhaus, ist im Dachstuhl u. Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf sofort zu verm. Näh. Westendstraße 11, West. 7251

Westendstraße 2, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Westendstraße 9/37, l. 6146

Westendstraße 2, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermieten. Näh. Westendstraße 10. 7149

Wohnungen von 1 Zimmer.

Westendstraße 48, Dachl., 1 Z. u. R. an r. Leute zu v. (12.50.) 7592

Westendstraße 12 eine Mansard u. Küche zu vermieten. 7283

Westendstraße 4 ist eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. l. St. 1. 7430

Westendstraße 140, 2 St., 1 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 11, West. 7251

Westendstraße 25 ist im Vorderh. l. St. eine fr. Wohnung von 1 gr. Z. u. Küche u. ebenso eine Dachwohnung von 2 Zim., Küche u. auf gleich oder später an H. u. ruhige Familie zu vermieten. Näh. l. St. 7545

Westendstraße 51 Zimmer und Küche zu verm. 7523

Westendstraße 20, 1. verdichtete Wohnung, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 2767

Westendstraße 37, 2 St., 1 Z. u. R. u. West. Westendstraße 18, l. 7204

Westendstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer nebst Küche per 1. Januar zu vermieten. 7209

Westendstraße 18, l. St., 1 Zim., Küche u. Keller per 1. Dezember zu vermieten. Näh. Parterre. 7225

Westendstraße 2, 1. verdichtete Wohnung zu vermieten. 7257

Westendstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 6925

Zimmermannstraße 7 ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Westendstraße 11, West. 7535

Wohnungen ohne Zimmer-Angeb.

Westendstraße 34 ist febl. abgeth. Mansard-W. k. u. v. 8. 7834

Westendstraße 42 ist die Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7454

Westendstraße 33 ist im Hinterh. l. St. eine Wohnung zu verm. 7511

Westendstraße 7

West-Ende, feinst. von Herrn Dr. med. Köhler bewohnt, per 1. April 1898, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Westendstraße 7. 7097

Westendstraße 18 eine schöne Mansardwohnung zum 1. Dezember oder später zu vermieten. 7039

Westendstraße 10 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 7129

Westendstraße 24 fr. Dachl., 1 Z. u. R. billig zu vermieten. 7151

Westendstraße 11 sind per 1. Januar 2 l. Wohnungen zu verm. 7469

Westendstraße 8 ein feinst. Dachstuhl an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. 7064

Billa Westbergstraße 16

Westendstraße 16 Frontparterre-Wohnung und ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7409

Westendstraße 23 keine Wohnung zu vermieten. 6196

Westendstraße 46 Dachwohnung auf gleich od. später zu verm. 7120

Westendstraße 11 ist eine Dachwohnung zu verm. 6803

Anwärts gelegene Wohnungen.

Schöne Wohnung auf 1. Januar an ordentliche Familie zu vermieten Westendstraße 12. 7443

Möblierte Wohnungen.

Westendstraße 2, 2 St., möbl. Wohn. u. ein. Zim. 7403

Westendstraße 4, nahe dem Hofmännchen, gut möbl. Wohnungen, 3 Zim., feinst. Ausstattung. 6769

Westendstraße 2 ist eine Parterre- oder 2-Stock-Wohnung von 5 Zimmern, möblirt oder umzubl. zu verm. Näh. Westendstraße 7. 6749

Westendstraße 48, 1. hochstiege möbl. abgeth., preiswert zu vermieten. Näh. Westendstraße 3. St. 7447

Westendstraße 16, ein komfortabel möblirtes Doppelzimmer nebst Küche und Zubehör in einer Villa, l. Parterre, zu vermieten auf 15. Dez. Näh. im Tagblatt-Berlin. 7643

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Westendstraße 6, 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6505

Möbl. Westendstraße 24, 2 St., gr. schön möbl. Z. zu v. R. Westendstraße 7433

Möbl. Westendstraße 40, feinst. möbl. Salon u. Schlafz. u. ein. Z. u. 7417

Möbl. Westendstraße 30, 1. St., möbl. Z. u. od. o. Rest. u. v. 7280

Möbl. Westendstraße 2, 2 Tr., schön möbl. Winterk. l. N. u. l. 6836

Möbl. Westendstraße 18, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7466

Möbl. Westendstraße 4, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7404

Möbl. Westendstraße 11, 1 St. l. möbl. Zimmer zu verm. 7433

Möbl. Westendstraße 2, 1 l. St., möbl. Z. u. l. u. v. 7570

Möbl. Westendstraße 2, 1 l. St., möbl. Zimmer zu verm. 7399

Möbl. Westendstraße 6, 1 möblirtes Zimmer u. Mans. billig zu v. 7336

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

Möbl. Westendstraße 20, 1 l. St. gut möbl. Zim. auf 1. Jan. 6744

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Blumen- und Pflanzen-Sagen.

Von Gustav Feld.

Groß ist die Zahl der Sagen, die sich um die Blumen und Pflanzen gewoben, groß auch und mannigfaltig die Zahl der Sagen, die das Gelingen mancher Pflanzen beschreiben. Und diese Sagen verbinden das Leben und Sterben, das Hoffen und Lieben der Menschen, aber auch das Leben des Heilandes auf Erden mit dem Pflanzenleben.

Eine hübsche Sage haftet an dem Schlosse Corvey in Westfalen, welches früher eine hochberühmte Klosterabtei war, gegründet unter der Regierung Ludwig des Frommen. Wenn einem der Klosterinsassen das Ende nahe war, so fand er Morgens in der Kirche, wenn die Glocken zur Hora gerklingen, in seinem Chorstuhl eine weiße Lilie. Sie lag da, busig und frisch, wie jeden gebracht und Niemand wußte, woher sie kam. Dem sie aber bekennt war, der wußte, daß er bald sterben würde, und er bereitete sich zu einem heiligen Ende vor. Es war dieses Wunder als eine Art Gottesurtheil anzusehen, und bestand dieser poetische Todesurtheil seit Jahrhunderten im Kloster. Einst war aber ein junger Knabe, ein Geliebter, der sich der Todesbotschaft nicht fügen wollte, als er sie in seinem Bestuhl fand, er wollte nicht sterben, und schob die Lilie seinem Nachbar zu. Zwar vermochte er nicht das Verhängnis von sich abzuwenden, denn er starb bald darauf, aber der Nachbar war gebrochen, und die Lilie erschien niemals wieder.

Nach Forstleuten berichtet die Sage von der Passion-Blume: Als der Herr, aus vielen Wunden blutend, die Anhöhe von Golgatha hinan zum Kreuztode geführt wurde, rante in der Nähe der Mischlücke eine immergrüne Pflanze über den Weg, so daß sie in Gefahr war, zertreten zu werden. Um dies zu verhindern, neigte sich der Hellsand, göttlich milde wie in seinem jungen Erdemantel, und bog die Blume zur Seite. Dem allen sollte Golgatha alles Weh bringen, der ganzen Schöpfung aber Liebe und Frieden. Als Christus nun ans Kreuz geschlagen und alles Mitleid bei den Menschen erfordern war, erwiderte der Trieb des Mitleids in jener Pflanze. Sie strebte schnell zum Kreuz und weiter empor und schlang sich um dessen Stamm, erfasste den Schaft, welcher Schwamm und Essig trug, bearbeitete kühlend die brennenden Rippen des Heilandes, durchstoch mit ihrem dunklen Grün den Dornenkranz, ihn zur Siegeskrone bildend, und legte die weichen Blätter wie Freundeshand auf seine bleiche Stirn, die Wunden schließend, welche die Dornen bereitet hatten. Und als Christus ansah: „Es ist vollbracht!“ und die Nacht sich auf Golgatha senkte, schloß die treue Pflanze ihr müdes Auge; sie wollte keinen Tag mehr schauen und auch keinen Menschen. Als jedoch der nächste Sommer kam, sproßten aus ihrem Stamme Stengel, Blätter, Knospen und Blüten, und noch heute trägt sie in ihrer Blume die Zeichen tiefempfundener Weh.

Von dem Schlehdorn wird eine nicht minder anmutige Sage erzählt. Als die bornigen Zweige der Schlehe zu der Dornenkrone für den Hellsand gebunden werden sollten,

sträubten sie sich, allein vergebens. Der Dornenstrauch aber war darüber tief betrübt, und er senkte betrübt seine Zweige. Der Herr aber erkannte seine Unschuld und als er auf seinem Heidenwege an dem Dornbusch vorbei kam, sprach er: „Was kammst du dafür, wenn ich Hände einen Kranz von deinen Zweigen flechten, der meine Stirn zerreißt und meine Haut verwunden soll! Zum Zeichen deiner Unschuld sollen dich die Engel umfassen mit einem weichen Wollschleier, heute und wenn der Gedächtnistag an meine Weiden jährlich wiederkehrt.“ Dann streckte der Herr segnend seine Hand aus, schimmernde weiße Wollschleier schwebte den sonst so düstern Strauch.

So sind noch Sagen im Volkemunde über Weissen, Rose, Lilie, Trauerweide, Eiche und andere Pflanzen wehr, die bei Christi Tode eine Rolle spielen, und manche derselben sind von den Dichtern besungen worden.

Die Sage vom Wegwart: Es stand das Mädchen am Wege und wartete auf den Liebsten. Es wartete vergeblich, wußte aber an die Unruhe nicht glauben und wartete an dem Wege, an dem es sonst mit seinem Schatz zusammenkam, bis seine Füße Wurzel schlugen und der Wegwart daraus erwuchs.

Auch der Majoran ist mit allerlei Sagen umkleidet, er ist zugleich Liebes- und Todtenblume. In manchen Ländern ist der Majoran die Blume der Liebenden, es schmückten sich die Mädchen damit und schenken ihrem Liebsten Sträußchen davon. Auch dem Majoran wurde große Heilkraft gegen allerlei Leibeswohl zugesprochen; gegen die Fallsucht, gegen verlorene Sprache und verlorene Gehör, gegen Hauptweh und Ohnmachten und sonstiger Gebrechen wurde er angewendet.

Unter den Blumen ist wohl keine Art, die mehr mit dem Volksleben früherer Zeit in Verbindung stand als die Linde, und da ist es kein Wunder, daß auch die Sage diesen Lieblingsbaum mit ihrem poetischen Schimmer umspinnen. So findet man den Glauben an blühende Bäume im Mittelalter nicht selten, und wird von der Blütlinde zu Frauenstein erzählt. Durch das schmale Seitenthal des Rheines, in welchem das Dörfchen Frauenstein liegt, kam vor langen Jahren ein junger Ritter. Er hatte eine zarte liebliche Jungfrau an seiner Seite, aber diese war so schwach und matt von der langen Reise, daß sie sich an die Schulter ihres Führers lehnte. Der Führer blühte stets über um sich, als ob er jeden Menschen zu fürchten hätte, doch konnte er mit seiner süßen Last nicht weiter, und er schaute nach einem sicheren Ruheplatze aus, wo die garten Füße ausruhen konnten. Da er sah, daß er an dem Fuße des Berges der ebenwachsenen Burg Frauenstein ein einsames Haus, dem alten Burgherrn gehörig, dorthin lenkte er mit seiner Geliebten seine Schritte. Der Mann des Hauses nahm ihn freundlich auf. Der alte Burgherr aber, der sich auch in der Stube befand, betrachtete die Ankömmlinge mit scharfem Blicke. Dann stand er auf und ging mit seinem Dienstmann hinaus. Als die Liebenden am Abend, nachdem sie sich geküßt hatten, weiter wollten, wurden sie von den Weibern des Ritters in die Burg geschleppt, wo der Ritter seinen Verdacht geäußert, ich erkannte dich nach der Beschreibung, die mir zugegangen war, Du sollst diese That mit dem Leben büßen.“ Da ward

der edle Jüngling weggeführt und sein Blut floß bald in das grüne Gras. Auf diese Stelle pflanzte das Fräulein eine Linde, und dann ging sie ins Kloster. In der Linde aber schien ein Leben zu sein, das nicht erlöschen wollte, und Niemand mochte es, ein Meißlein oder eine Blüthe zu brechen, weil dann Blut herabfloß.

Welche Blume dürfte aber wohl mehr in den Kreis der Sage gezogen sein, als die Königin Rose. Wie tief empfunden ist die Sage vom Ursprung der Rose, die Ritter so herrlich besungen. Wie die Nachtigall aus dem Rosenzweig ein Liedlein flücht, das die Dornen einem Kämmling abgewacht haben, sich zum Nestbau holt, dafür dem Rosenzweig zum Danke ein Lied singt.

„... Und als sie nun gesungen, da ist am Rosenborn vor Lust die Mos' entsprungen.“

Statt Rosenlagen aus alter Zeit anzuführen, will ich eine Episode aus neuester Zeit mittheilen, die von Angenehen erzählt, doch aus Sagenhafte kreist. In unserer raschlebigen Zeit wird diese Geschichte bald der Vergessenheit verfallen sein, unsere Vorfahren würden dieselbe ihren Kindern stets weiter erzählt haben, es würden manche Ausschmückungen hinzugekommen sein, so daß im Laufe der Zeit sich wirklich eine Sage gebildet hätte. So mag denn auch manche Sage, die auf uns herüber gekommen ist, ihren Ursprung in einer wirklichen Begebenheit haben.

An dem Schladitzberge von Gravelotte wurde einem Offizier des Garderegiments, das noch des Beschießes zum Angreifen harrete, eine köstliche frische weiße Rose übergeben. Wo kam die Rose her? Zur Frage blieb keine Zeit, der Offizier hörte nur die Mahnung, er solle diese Rose im Gefecht tragen und dann weiter gehen. Es ging in die Schlacht. Nachdem der Offizier die Rose kurze Zeit getragen, sah er einen Kameraden in gefährlichem Handgemenge. In Hast stieg er ihm die Rose an die Brust und rief ihm zu: „Trage die Rose und gib sie dann weiter.“ Mitten im Kampfe kam auch diesem Offizier der Gedanke: „Wie seltsam diese Rose, was soll sie bedeuten?“ Der Kampf tobte weiter und im Dorfe Saint-Marie-aux-Chenes, das erobert worden war, dachte der Offizier wieder der Rose: er hatte sie im Kampfgefecht verloren. Die Schlacht war geschlagen und Tode bedekten das Feld. Als die Offiziere der verschiedenen Regimenter sich vereinigten, warf auch einem Kreise einer die Frage auf nach der weißen Rose. Und wunderbar, im Besitz aller Derjenigen, die unverwundet und lebend waren, war die Rose gewesen, die Reihenfolge konnte genau festgestellt werden. Es war auch noch erforderlich, daß ein jüngerer Arzt die Rose bei oben genannten Dorfe gefunden, wo sie aber herkam, blieb dunkel, es stand nur fest, wer sie erhalten hatte, lebte noch, und man ahnte nur: für die, die sie im Kampfe getragen hatten war sie wohl ursprünglich nicht bestimmt gewesen.

Die Blumen und Pflanzen bringen und in ihrer jegigen überreichen Auswucht und Vollkommenheit des Bestehens so viel, daß wir sie nicht mehr mit allerlei Sagen zu umkleiden brauchen, aber darum wollen wir doch diese Blumen- und Pflanzen-Sagen nicht der Vergessenheit anheimfallen lassen.

Grosse Weihnachtslotterie.

Die beste Gelegenheit zur Erwerbung eines schönen u. werthvollen Weihnachtsgeschenkes für nur 1 Mk., bietet der Kauf eines Loose's zu der unübertrefflich am 11. Dezember a. c. stattfindenden Gewinnziehung der **Königsberger Tülgartenlotterie**. 2000 Gold- u. Silbergewinne à 25,000, 6000, 3000 Mk. W. etc. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Looseparto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. d. Generalagenten, **Leo Wolff, Königsberg i/Pr.**, Kanstr. 2, sowie hier d. H. Carl Schweinmann und S. de Fallos. (R.K.56) F 35

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bei der heute stattgefundenen Verlosung von Schulverschreibungen der Gesellschaft wurden gezogen:

1. Von dem 5% Hausanlehen vom 1. Januar 1875 die Nummern: **26, 53, 86, 87, 95, 143, 224, 269** über je M. 500, zur Rückzahlung am 1. Januar 1898.
2. Von dem 4% convert. Hausanlehen vom 1. April 1881 die Nummer **27** über M. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1898.
3. Von dem 4% Kellerrath-Anlehen vom 1. Octbr. 1887 die Nummer **1** über M. 500, zur Rückzahlung am 1. April 1898.
4. Von dem 4% convert. Kellerrath-Anlehen (Gen.-Vers. v. 16. September 1876) die Nummer **75 La. B.** über M. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1898.
5. Von dem 4% convert. Kellerrath-Anlehen (Gen.-Vers. v. 2. August 1879) die Nummer: **15 La. A.** über M. 100, } zur Rückzahlung am 7. " B. " 500, } 1. Mai 1898.

Die Einlösung derselben erfolgt an den bezeichneten Terminen, mit welchen die Verlosung ansetzt, bei unserer **Kasse** im Geschäftshause, sowie bei dem Bankhause **Marcus Berlé & Co.**, hier.

Aus früheren Verlosungen sind rückständig: Von dem 4% Kellerrath-Anlehen vom 1888 die No. 6, rückzahlbar am 1. April 1894. Von dem 5% Hausanlehen von 1875 die Nummer 80, rückzahlbar am 1. Januar 1897.

Einschließlich der 12 Schulverschreibungen des 4% Kellerrath-Anlehens vom 1. October 1888, No. 8 bis einschließlich No. 14 über je M. 500, ist das Amortisationsverfahren anhängig. F 327

Wiesbaden, den 8. Dezember 1897.

Der Vorstand.

Sämmtliche Gewinne kauft man am billigsten bei **Jos. Wücker, 12. Gaudranenstraße 12.**

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

General-Versammlung

am Samstag, den 18. Dezember 1897, Abends 7 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Jahresrechnung für 1896/97 und Entlastung des Vorstandes.
- 2) Ergänzungswahl für die am 31. März 1898 statutengemäß auszuführenden Vorstandemittglieder.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission für das Jahr 1897/98. F 327

Die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben für 1896/97, sowie die Bilanz vom 31. März 1897 mit dem Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission liegen zur Einsicht der Herren Mitglieder im Geschäftszimmer der Gesellschaft auf. **Wiesbaden, den 3. Dezember 1897.**

Der Vorstand.

Anthropologische Section: **Mittwoch, den 8. Dez., Ab. 6 Uhr, im Rothen Haus, Kirchg., Dr. Quilling, Frankfurt a. M., über: Das Merovingische Gräberfeld bei Sindlingen.** F 309

Wiesbadener Beamten-Verein.

Dienstag, den 7. d. M., Abends 8 Uhr: Probe des gemischten Chores.

Donnerstag, den 9. d. M., Abends 8 Uhr: Probe des Männer-Chores. F 318

Specialität!

Die neuesten und schönsten **15567 Puppen-Wagen** von 1.75 bis 40 Mark per Stück in großartiger Auswahl offerirt als Specialität. Eine besonders großartige Nummer zu **M. 5.** — per Stück.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. **Telephon 309. Größtes Spielwaaren-Lager Wiesbadens.**

Conserv. dicke Bohnen in 1- u. 2-Pfd.-Dosen, sowie frisches Buchweizenmehl billig im **Lebensmittel-Geschäft A. Mollath,** Wollweg 14. 15880

Walhalla-Theater.

Jedermann muss die unvergleichliche

Florenz-Truppe

sehen.

Bekanntmachung.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich zufolge Auftrags heute Dienstag, den 7. Dez. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28,

nachverzeichnet, zu

Weihnachts-Geschenken

sich eignende Gegenstände, als:

Spielwaaren, Christbaum-Schmuck, Lederwaaren, Cigarren-Spigeln in Weichsel u. Wiener Meerscham, Luxus- u. Präsent-Artikel, Gravuren, 1 sehr schöne Schaufenster-Nickel-Einrichtung, div. Glaslasten u. dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächstes Mittwoch, den 8. Dezember, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag des Herrn B. u. einer Stahlfabrik im Saal

Zum Gfiffhaus,

Schwalbacherstraße 7,

folgendes Mobiliar, Stühle u. Bänke, als:

9 La. u. 1 pol. Bett, 1 Tisch-Garnitur (Sopha 4 Sessel), 1 Divan u. 2 Sessel, 1 Schweizer-Sopha, 1 Eitelstühle, 2 Verticows, 1 Nähmaschine, 3 Kleiderstühle, 1 pol. Kommode, 2 weithär. Kleiderstühle, 2 Holzkommoden, Antiquität, 2 Duz. neue Salons u. Speisezimmer, 1 Küchenstuhl, versch. Spiegel, Stühle, Tische, Drehbetten, Strohschale, Matratzen, 1 Tisch, 1 Schreibpult, 1 Petroleumherd, 100 Mir. versch. Bücher, 1 Kuppel u. s. w.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator.

Wiener Modellhüte,

reizende Neuheiten,

Blousen, Capes, Pelz-Garnituren, Schleier werden, so lange der Vorrath reicht, zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft und Modernisirungen schnellstens effectuirt.

Mad. Kommen aus Wien,
präm. f. g. Geschm.,
Taanusstrasse 28.

Weihnachts-Verkauf.

Von jetzt bis Weihnachten gelangt ein größerer Posten Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf. Da ich, wie bekannt, nur beste Qualitäten führe, bietet sich die vortrefflichste Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken.

Nachverzeichnete Preise bitte zu beachten:

Reichgeschmückte Büffels. Ml. 140, Verticows Ml. 40, Schreibstühle und Stühle von Ml. 28 an, 2-st. Tisch, Antiquität, Kleiderstühle Ml. 55, Bücherstühle Ml. 45, Spiegelschänke Ml. 85, elegante Eichen-Haartischchen Ml. 54, Salonische Ml. 20, Ausziehtische Ml. 26, Kommoden Ml. 25, einzelne Spiegel Ml. 3, große Peltispiegel mit Rahmen Ml. 30. Alle Arten pol. und la. Betten, Sophas, Chaiselongues, Ottomannen, Garnituren. Ferner in größter Auswahl: Nähmaschine, Antiquität, Klavierschüssel, Schreibstühle, Hampfbretter, Handwägen, Stühle u. s. w.

Gekaufte Gegenstände können bis Weihnachten aufbewahrt werden. 15890
Eigene Polsterwerkstätte. Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,
S. Kirchgasse 8.

Petroleum-Heizapparate bill. zu verl. Beschaffungsstraße 6, Post. 14045

Für jeden Käufer von grösstem Interesse.

Um meiner werthen Kundschaft bei Weihnachts-Einkäufen entgegenzukommen, gewähre ich, wie in vorhergehenden Jahren, auf Weihnachts-Artikel bei Einkäufen von 3 Mk. an als **Gratification:**

5% Rabatt

von jetzt bis Weihnachten.

Ebenfalls gewähre ich bis dahin auf sämtliche Einkäufe in allen Artikeln (ausser Garne u. Seiden), auf Einkäufe, welche Vormittags bis 12 1/2 Uhr geschehen,

5% Rabatt,

da bekanntlich in den Nachmittagsstunden der Hauptandrang stattfindet.

Waarenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44. Wiesbaden. Eckladen.

Posament-, Kurz-, Weiss-, Woll-, Tapissiererei-, Putz-, Manufactur-, Galanterie-, Bijouterie-, Glas-, Luxus-, Spiel- und Lederwaaren.

Billigste Bezugs-Quelle für Wieder-Verkäufer und Vereine!

Versandt nach auswärts von 10 Mk. an franco! Manufacturwaaren, als: Kleiderstoffe, Biber-, Handtücher, Wäschezeuge etc. stannend billig.

Puppen, Puppen-Hilfen, -Schuhe, -Strümpfe, -Köpfe und Hüte, Haarschmuck und Korzetzen, Lametta, Kugel etc. Merkmal auf einem grossen Posten Weihnachtskästen bedenkend unter Preis.

Weine.

Weine selbstgelesenen Weintrauben für, weil rein und daher wohlkömmlich, einer feinen wachsenden Reifezeit. Offerte per Hl. ohne W. 95er zu 60 Pf., 94er zu 80 u. 1 Mt., 93er zu 1.20, 1.50 Mt. und höher.

J. Ehl. Colonellwaaren- u. Weinhandlung, Vorjahr, 12.

Prima Rindfleisch

à 54 Pf. ist fortwährend zu haben im Laden Adlerstraße 84.

Neue amerik. Ringäpfel,

Marke „Doyle's Prime“ à Pfl. 65 Pf., 96er Ringäpfel in. so lange Vorrath reicht, à 40 u. 50 Pf. türkische Zwetschen von 26 Pf. per Pfd. an, im 15838

Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelberg 14.

Frische

ital. u. amerikan. Äpfel empfiehlt billigst Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Medicinal-Leberthran

vorzüglicher Qualität und von mildem Geschmack in 1/2 u. 1/4-Liter-Flaschen und ausgewogen empfiehlt

A. Berling,
Apotheker, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12. 14598

Beifuß, Beifuß, Beifuß,

feinste Würze für Gans- und Schweinebraten empfiehlt 15822 A. Mollath, Michelberg 14.

Martoffeln.

Magnum bonum. kulturbare Winterartoffel, kleine gelbe ovalische, Rubin von Galgen, Bräuschen, Zuckerrosen, Alles in guter Waare, liefert centnerweise frei Haus zum billigsten Preise.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Geländerplatz, Kirchg. Hatten b. d. Zebus, Noosstr. 8. 14607

Achtung!

Geschäfts-Verlegung.

Mein Special-Geschäft in Thüringer Buchwaaren verlegt mit dem Heutigen von Schwalbacherstraße 47 nach **Faulbrunnenstraße 6,** und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtung
C. Limpert.

Die Eröffnung

Weihnachts-Ausstellung

zeige ergeben an.

H. Stahl,
Brod- u. Feinbäckerel,
Helmundstrasse 30. 15838

Wehl-Preise.

Reines Confectmehl per 50 Pf. 22 Pf., per 5 Pf. 3 Pf. 1.-
Stärkenmehl : : 20 Pf. : : 5 : : 0.95.
feines Weizenmehl : : 18 Pf. : : 5 : : 0.80
empfehlen

H. Zimmermann,
Reugasse 15.

Gänzlich zu haben bei Fr. Martini, Drenkentrage 3.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Wiedchen f. Beld. u. Wiederschlagung. Nach. Dachstraße 16, P.
Junge Imbere Frau nach Wiedchen u. Wiederschlagung; nimmt
auf Monatslohn ein. Dr. Kranke 56, H. 2. 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Wer schnell u. billigt irgend eine Stelle sucht,
verlange per Postkarte um d. Central-
stellen-Ausgeber, Frankfurt a/M. P 25

Die bedeutende Generalagentur einer alten
Lebens-Versicherungs-Gesell-
schaft mit verschiedenen weiteren Branchen, einschließlich
Kontrollversicherung, für Großherzogtum Hessen und Regierungs-
bezirk Wiesbaden, mit Sitz in Frankfurt a. M., soll einer thätig-
keitsfähigen, cautionfähigen Personlichkeit, welche den vorhabenden
alten Bestand durch eine zu schaffende große Organisation nach-
drücklich zu erweitern versteht, übertragen werden. Der Bewerber
bringt eine beträchtliche Kasse ein. Offerten werden erbeten um:
(Nr. 398) P 122

Ein selbstig. Schlossergehülfe
bei gutem Lohn dauernd gesucht.
14772

Zwei Schlossergehülfe gef. Moritzstr. 47. W. Haybach.
Zimmerleute gef. Dörmelstraße 33.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Gesucht ein holländ. ein unverh. perfecter Diener gegen
hohes Salair; g. Zeugnisse erforderlich.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobiliem im Auctionslocale Kappelstraße 3.
Dormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 569, S. 7.)
Versteigerung von Buchhandlungsgegenständen (Spezialitäten) im
Auctionslocale Grabenstr. 3, am 9. d. M. (S. Tagbl. 569, S. 18.)
Versteigerung eines Gebirgsamtes auf Dölgel Weiberg, Rodmitz-
tage 3 Uhr. (S. Tagbl. 568, S. 6.)

Wetter-Berichte

Table with columns: Wiesbaden, 7 Uhr Morgens, 9 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel.
Rows: Baromet. (mm), Thermomet. (C), Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Regen, etc.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Möglichkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte
in Hamburg.

S. Dezember: wenig verändert, harte Winde.
Auf- und Untergang für Sonne (o) und Mond (c).

Table with columns: 1897, im Süden, im Norden, im Westen, im Osten.
Rows: 8, 12, 30, 15, 4, 21, 3, 32, 8, 7, 48, 3, 2

Verkehrs-Nachrichten
Porto-Taxe f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Postkarten 5 Pf., mit Postwert 10 Pf. unfrankierte Postkarten
unterliegen der Taxe für unfrankierte Briefe.

Königliche Schauspiele.

Die Puppenfee.
Pantomimisches Divertissement in 1 Akt von J. Gokert und
F. Gont. Musik von J. Bayer. Arrangiert von H. J. Saldo;
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Hölz.

Table with columns: Personen: Herr, Frau, etc.
Rows: Herr, Frau, Kind, etc.

Die Decorationen sind nach einem Entwurfe des Herrn Ober-
Inspectors Hölz in den Theatern der Herren Ober-Inspectors
Kraupp in Wien, die Costüme zum Theil nach Wiener Modellen,
zum Theil nach Entwürfen des Herrn Ober-Inspectors Kraupp
angefertigt.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.

Der Bajazzo.
(Draggiacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von
H. Boncompagni. Deutsch von L. Hartmann.